



Veranstaltungen zum Internationalen Denkmaltag - 18.04.2009 -

Seit vielen Jahren schon bietet die Denkmalschutzbehörde zum Internationalen Denkmaltag Führungen und Informationsveranstaltungen an. Diesmal sollen zwei Architekten vorgestellt werden: Thema eines Vortrags ist der oberitalienische Baumeister Andrea Palladio, der durch sein Werk nachfolgende Generationen maßgeblich prägte und dessen Einfluss bis in die USA reichte. Das Leben und Werk des Görlitzer Baumeisters Gerhard Röhr, dessen Gebäude das Stadtbild bis heute bereichern, wird im Rahmen einer Führung erläutert. Die Kreuzkirche erfährt durch ihre Lage oftmals zu wenig Aufmerksamkeit. Dies ist umso bedauerlicher, als ihre architektonische Qualität durchaus mit der ehemaligen Synagoge vergleichbar ist. Das Gotteshaus im Reformstil soll durch eine Führung wieder in ein breiteres Blickfeld gerückt werden.

Vortrag am Vorabend (Freitag, 17.04.2009)

Dr. Andreas Bednarek;

Die Villen des Andrea Palladio

Ort: Biblisches Haus, Renaissancesaal

Zeit: 19:00 Uhr

Andrea Palladio, 1508 in Padua geboren, gehört zu den einflussreichsten Baumeistern des italienischen Cinquecentos. Sein Werk entfaltete eine beispiellose Wirkung auf die abendländische Architekturgeschichte. Insbesondere seine Villen haben mit Konzeption und Form die Architektur bis weit in das 19. Jahrhundert beeinflusst. Auch in Görlitz und der unmittelbaren Umgebung spiegeln dies einige Bauten wider. Der Vortrag stellt das Werk Palladios und seine Wirkungen vor.

Führungen (Sonnabend, 18.04.2009)

Peter Mitsching; Der Görlitzer Architekt

Gerhard Röhr und seine Bauten

Treffpunkt: vor der Fachhochschule

(Brückenstraße 1)

Zeit: 09:00 Uhr

Gerhard Röhr war einer der wenigen Akteure im Görlitzer Baugeschehen der Kaiserzeit, der seine Ausbildung an einer Hochschule erhalten hatte. Viele seiner Entwürfe heben sich qualitativ deutlich von denen anderer Architekten ab. Besonders der Wandel seiner Stil- und Formensprache gemäß dem sich ändernden Zeitgeschmack ist beein-

druckend. So umfasst sein Werk Gebäude im Stil des Historismus und im Jugendstil, aber ebenso auch Bauten, die die Sachlichkeit der 1920er Jahre gekonnt aufgreifen. Anlässlich seines 150. Geburtstages sollen einige der von ihm entworfenen Gebäude vorgestellt werden.

Dietmar Ridder; Die Kreuzkirche - ein beeindruckendes Beispiel der Reformarchitektur in Görlitz

Treffpunkt: vor der Kreuzkirche

(Erich-Mühsam-Straße)

Zeit: 11:30 Uhr



Kreuzkirche

Die 1913 - 1916 nach einem Entwurf von Rudolf Bitzan errichtete Kreuzkirche ist eines der wichtigsten Bauwerke unserer Stadt im Stil der Reformarchitektur. Sie steht in einer Reihe mit überregional bedeutenden Görlitzer Baudenkmälern des frühen 20. Jahrhunderts wie zum Beispiel der ehemaligen Synagoge, dem heutigen Hertie-Kaufhaus oder der Stadthalle. Deutlich zeigt das Gebäude die Abkehr von traditionellen Architektur- und Schmuckformen und lässt durch seine gestalterische Klarheit bereits die Moderne anklingen. Im Anschluss an die Führung um und durch das Gebäude kann auch der Turm bestiegen werden.



Villa la Rotonda bei Vicenza

(Andrea Palladio)



*Allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes wünscht
die Stadtverwaltung Görlitz ein frohes und erholsames Osterfest!*



In diesem Amtsblatt:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| - Beschlüsse Stadtrat 12.03.09 und 26.03.09 | Seite 2 - 3 |
| - Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Februar 2009 | Seite 6 |
| - Bundesprogramm Kommunal-Kombi - Für Vereine, Verbände und freie Träger stehen noch Fördermittel bereit | Seite 7 |
| - Veränderungen bei der Sperrmüllentsorgung im Stadtgebiet Görlitz | Seite 8 |



Neues aus dem Rathaus

Im April ist Baubeginn für Rad-/Gehweg Nelkenweg von Schlauroth bis zur Landskronriedlung

Der Rad-/Gehweg zwischen der Landskronriedlung und der Siedlung Rauschwalde wird mit Mitteln aus dem Kreisgebietsneuordnungsgesetz, welche den Kommunen im Rahmen der Kreisneubildung im vergangenen Jahr zur Verfügung gestellt wurden, finanziert. Für die Gesamtbaumaßnahme einschließlich der Anlage eines Grünstreifens stehen 50.000 Euro zur Verfügung. Der 300 Meter lange Rad-/Gehweg wird mit einer 2,5 Meter breiten bituminösen Decklage befestigt. Überfahrten für die Landtechnik werden verstärkt ausgebaut. Die STRABAG Bautzen wird nach Abtrocknung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und in Abhängigkeit von der Wetterlage (frosthfrei und trocken) voraussichtlich am 14. April mit dem Bau beginnen. Bis Ende Mai 2009 soll der Ausbau abgeschlossen sein. Um die Beeinflussung der angrenzenden Felder so gering wie möglich zu halten, wird von

der Siedlung Schlauroth aus beginnend „von Kopf“ gebaut.

Das heißt, der Bagger hebt vor sich die Erdmassen aus und läßt sie hinter sich auf einen LKW. Der Einbau der Tragschichten (Mineralgemisch und Asphalt) erfolgt ebenfalls in diesem Arbeitsstreifen entweder zeitgleich zum Aushub am anderen Ende oder nach Abschluss des Aushubes im ausgehobenen Streifen. Die Bauleistungen werden in einem Arbeitsstreifen realisiert, um somit nur geringe Flächen zu beanspruchen. Die Zufahrt der Baumaschinen erfolgt über die Siedlung Schlauroth.

Während der Bauphase ist mit Beeinträchtigungen in der Siedlung Schlauroth und im Wendehammerbereich des westlichen Nelkenweges zu rechnen. Die Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Fortschreibung des Maßnahmeplans genehmigt

Zur Fortschreibung des Maßnahmeplans zur Anschubfinanzierung der Stadt Görlitz hat die Landesdirektion Dresden einen Änderungsbescheid erlassen.

Demnach kann die Große Kreisstadt Görlitz die Mittel aus der Anschubfinanzierung Kreisgebietsreform zur Förderung der im Maßnahmeplan vom 26. Februar 2009 beschlossenen Maßnahmen einsetzen. Mit Beschluss Nr. 857-09 hat der Stadtrat der Stadt Görlitz Mittelumsetzungen von geplanten Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes in kommunalen Objekten sowie zu Gunsten der Sanierung/ Modernisierung des Museums Barockhaus Neißstraße 30 vorgenommen. Die Stadt hat die aus der Anschubfinanzierung zur Verfügung stehenden zehn Millionen Euro mit förderfähigen Maßnahmen untersetzt, dies hat die Landesdirektion in dem Bescheid bestätigt.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes: Stadtverwaltung Görlitz
 Verantwortlich: Kerstin Gosewisch, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,
 Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
 Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
 Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg/E., Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
 Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,
 Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22
 Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
 Auflagehöhe des Amtsblattes: 8900 Exemplare
 Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
 Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
 Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Sportförderung 2009 -

Information für die Vereine der Stadt Görlitz

Seit dem 1. April 2009 hat Silke Baenisch ihre Tätigkeit im Bereich Sport und Sportförderung des Schul-, Sport- und Sozialamtes der Stadtverwaltung Görlitz aufgenommen. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind in den ersten Wochen die Bearbeitung der Abrechnungen des Jahres 2008, die Prüfung der Sportförderanträge für das Jahr 2009 und die schrittweise Bewilligung der Anträge.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates zur Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Görlitz

vom 12.03.2009

Beschluss Nr. 875-09

Der Stadtrat beschließt die Maßnahmeliste für Investitionen nach dem Konjunkturpaket II in der Stadt Görlitz laut Anlage. (Anlage liegt im Büro Stadtrat zur Einsichtnahme bereit.)

vom 26.03.2009

Beschluss Nr. 878-09

Der Stadtrat beschließt, die Firma BauCom Bautzen GmbH mit der Durchführung der Leistungen gem. Nachtragsangebot Nr. 11 - Stabilisierung Widerlager Achse 20 am Bauwerk 3, zu beauftragen.

Beschluss Nr. 880-09

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der Entwurfsplanung vom 25.09.2007 den Bau eines Kunstrasenplatzes mit Flutlichtanlage auf dem Sportplatz „Eiswiese“ im Investitionsvolumen von 650.930,00 EUR unter Vorbehalt der Fördermittelbewilligung durch die SAB.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vorab der Fördermittelbewilligung im Rahmen der verfügbaren Eigenmittel aus den Jahren 2007 und 2008 die Genehmigungsplanung zu beauftragen und den Bauantrag einzureichen.

Beschluss Nr. 881-09

Der Stadtrat beschließt

- die Fortschreibung der Maßnahmeliste für Investitionen nach dem Konjunkturpaket II gemäß Nr. 6.1 der Verwaltungsvorschrift KomInfra 2009 vom 17.03.2009 laut Anlage 1,
- den vorzeitigen Mittelzugriff 2009 auf die Eigenmittel für das Konjunkturpaket II (HH-Stelle 4642.9400/3) i. H. v. 65,0 TEUR für sofort vorzubereitende Planungen der Maßnahme Grundschule und das Förderschulzentrum Sprache - Neubau Hort Rauschwalde,
- die Mittelumsetzung in 2009 für die Grundschule und das Förderschulzentrum Sprache sowie Hort Rauschwalde einnahmeseitig von HH-Stelle 2117.3610/1 (GS

- Rauschwalde: Sanierung Fenster und Fassade) nach HH-Stelle 2117.3610/2 i. H. v. 316.800,00 EUR und ausgabeseitig von HH-Stelle 2117.9400/1 (GS Rauschwalde: Sanierung Fenster und Fassade) nach HH-Stelle 2117.9400/2 i. H. v. 528.000 EUR vorbehaltlich der Haushaltssatzung 2009,
- die Mitteleinstellung in 2009 einnahme- und ausgabeseitig für die Grundschule und das Förderschulzentrum Sprache sowie Hort Rauschwalde in HH-Stelle 2117.3610/2 sowie HH-Stelle 2117.9400/2 i. H. v. 528.000,00 EUR vorbehaltlich der Haushaltssatzung 2009,
- die Mittelumsetzung in 2009 für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle für Grundschule und Förderschulzentrum Königshufen von HH-Stelle 4642.9400/3 (Eigenmittel Konjunkturpaket) nach HH-Stelle 2742.9400/1 i. H. v. 65.000,00 EUR vorbehaltlich der Haushaltssatzung 2009,



- die Mitteleinstellung in 2009 einnahme- und ausgabeseitig für den Abriss alte Sporthalle und Neubau Zweifeldsporthalle für Grundschule und Förderschulzentrum Königshufen in HH-Stelle 2742.3610/1 sowie HH-Stelle 2742.9400/1 i. H. v. 550.400,00 EUR vorbehaltlich der Haushaltssatzung 2009,
- die Mittelumsetzung in 2009 für die Sporthalle am Standort Grundschule 1 einnahmeseitig von HH-Stelle 6158.3610/5 (EFRE Strukturförderperiode 2007-2013: Projekte pauschal) nach HH-Stelle 6158.3610/6 (Sporthalle Grundschule 1) i. H. v. 27.000,00 EUR sowie ausgabeseitig von 6158.9400/5 (EFRE Strukturförderperiode 2007-2013: Projekte pauschal) nach HH-Stelle 6158.9400/6 (Sporthalle Grundschule 1) i. H. v. 30.000,00 EUR vorbehaltlich der Haushaltssatzung 2009,
- die Mittelumsetzung in 2009 für den Stadtpark einnahmeseitig von HH-Stelle 6158.3610/5 (EFRE Strukturförderperiode 2007-2013: Projekte pauschal) nach HH-Stelle 6158.3610/7 (Stadtpark) i. H. v. 130.500,00 EUR sowie ausgabeseitig von 6158.9400/5 (EFRE Strukturförderperiode 2007-2013: Projekte pauschal) nach HH-Stelle 6158.9400/7 (Stadtpark) i. H. v. 145.000,00 EUR vorbehaltlich der Haushaltssatzung 2009,
- die Mittelumsetzung in 2009 für die Sanierung des Postplatzes einnahmeseitig von HH-Stelle 6158.3610/5 (EFRE Strukturförderperiode 2007-2013: Projekte pauschal) nach HH-Stelle 6158.3610/8 (Sanierung Postplatz) i. H. v. 27.000,00 EUR sowie ausgabeseitig von 6158.9400/5 (EFRE Strukturförderperiode 2007-2013: Projekte pauschal) nach HH-Stelle 6158.9400/8 (Sanierung Postplatz) i. H. v. 30.000,00 EUR vorbehaltlich der Haushaltssatzung 2009.

Beschluss Nr. 882-09

Der Stadtrat billigt die von Herrn Wolfgang Kappel vorgebrachten Gründe und stellt fest, dass Herr Kappel nicht in den Stadtrat eintritt.

Beschluss Nr. 883-09

Der Stadtrat stellt gem. § 32 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO fest, dass für Herrn Klaus Arauner infolge seiner Tätigkeit als Intendant am Theater Görlitz Hinderungsgründe für die Ausübung seines Stadtratsmandates eingetreten sind. Herr Klaus Arauner scheidet aus dem Stadtrat aus.

Beschluss Nr. 884-09

Der Stadtrat stellt fest, dass für das Nachrücken von Herrn Andreas Teichert in den Stadtrat kein Hinderungsgrund gem. § 32 Abs. 1 SächsGemO gegeben ist.

Beschluss Nr. 874-09

1. Mit dem Ende der Amtszeit von Herrn Bürgermeister Holthaus am 30.06.2009 ist die Stelle nicht wieder neu zu besetzen und einzusparen.
2. Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat in seiner nächsten Sitzung, spätestens jedoch im April 2009, eine Vorlage zur daraus resultierenden Neuverteilung der Geschäftsbereiche vor.
3. Die Hauptsatzung der Stadt ist entsprechend § 55 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO unverzüglich an die Beschlusslage des Stadtrates anzupassen.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung S 127 - Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Süd



Ländliche Neuordnung S 127 - Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Süd
Landkreis: Görlitz
Gemeinde: Schöpstal, Neißeaue, Stadt Görlitz

Öffentliche Bekanntmachung und Ladung

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Neuordnungsgebiet des Unternehmensverfahrens S 127-Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Süd werden hiermit zu einer öffentlichen

Teilnehmerversammlung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung am Donnerstag, 23. April 2009 um 19:00 Uhr

in die **Gaststätte „Gerichtskretscham“ Kunnersdorf, OT Kunnersdorf, Kirchplatz 4, 02829 Schöpstal**

geladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Verfahrens
2. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
3. Allgemeine Aussprache, Fragen und Diskussion

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für alle Beteiligten **vom 24. April 2009 bis 22. Mai 2009** im Verwaltungsverband Weißer Schöp/Neiße, Straße der Einheit 79, 02923 Kodersdorf während der Dienststunden ausliegen. **Eine Einzelbekanntgabe findet nicht statt.** Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die Wertermittlungskarte über die Wertermittlung aller Grundstücke des Neuordnungsgebietes umfassend zu unterrichten.

Während der Dauer der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung können Einwendungen schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung S 127-Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Süd beim Landratsamt Görlitz, Postfach 300 152, 02806 Görlitz

vorgebracht werden.

gez. Hehl, Vorstandsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Einladung zur Vollversammlung für das Jagdjahr 2009/2010 der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder werden zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Donnerstag, dem 23.04.2009, um 19:30 Uhr in den Ratssaal der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz** eingeladen.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Grundstückseigentümer der Gemarkung Ostritz, Leuba und Hagenwerder, auf deren Grundstücken das Jagdrecht besteht und die nicht einen Eigenjagdbezirk bilden.

Tagesordnung:

1. Berichte über das Jagdjahr 2008/2009
 2. Kassenbericht
 3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
 4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft
 5. Beschluss über den Haushaltsplan 2009/2010
 6. Etwaige weitere Gegenstände
- Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung sind beim Jagdvorsteher Herrn D. Ullrich (Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz) einzureichen.

Ostritz, 23.03.2009

Ullrich, Stadt Ostritz - Jagdvorsteher

Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ zur 99. Verbandsversammlung



Am Montag, dem 27.04.2009 um 16:00 Uhr findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14 die 99. öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der 98. Sitzung der Verbandsversammlung
2. Protokollfestlegungskontrolle der 98. Sitzung der Verbandsversammlung
3. Information zum Erlebnistag 2009
4. Information zur Fortschreibung des Marketingkonzeptes Lausitzer Seenland
5. Beschluss zur Korrektur des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes BS 03 - ehemalige Tagesanlagen
6. Beschluss Beauftragung Bebauungsplan BS 03 - ehemalige Tagesanlagen
7. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen
8. Sachstand Sanierung, Flutung und Flächenveräußerung
9. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Joachim Paulick, Verbandsvorsitzender

Mitteilung der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Görlitz beschließt die Gebühr für die Urnengemeinschaftsanlage S-012 (mit Steindenkmal) auf dem Friedhof Weinhübel in Höhe von 2.579,77 EUR.

Chorleiterin/Chorleiter für die Evangelische Kreuzkirchengemeinde Görlitz gesucht

Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde Görlitz sucht vom 1. Juli 2009 an **einen Chorleiter/eine Chorleiterin** für ihren Kirchenchor. Bezahlung erfolgt auf Basis der Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 des Einkommenssteuergesetzes). Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Jürgen Schwarzbach, An der Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz, - Telefon: 03581 402081 - oder E-mail: ekgm.kreuzkirche.gr@kkvsol.net



Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Abschied und Ausblick

Schon Ende März transportierte eine Fachfirma sämtliche im Kaisertrutz befindlichen musealen Objekte in das zukünftige Ausweichdepot des Museums. Sie organisierte bereits Umzüge für das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz und verschiedene Landratsämter. Nachdem nun massive Bronzeskulpturen, großformatige Ölgemälde und Holzmöbel aus mehreren Jahrhunderten in gesicherten Räumen und unter guten klimatischen Bedingungen lagern, steht der Umzug der Büroräume an. Damit ist der Weg frei für die grundlegende Sanierung des Kaisertrutzes. Längst fällige Modernisierungen, wie z. B. der Einbau einer Heizung in die Ausstellungsräume ermöglichen es dann endlich, das Haus als Ganzjahresmuseum zu nutzen. Mit der Eröffnung der 3. Sächsischen Landesausstellung im Frühjahr 2011 wird es erstmalig wieder für die Görlitzer und ihre Gäste zur Verfügung stehen. Im Anschluss daran erwarten die neu konzipierte stadgeschichtliche Dauerausstellung vom 12. Jahrhundert bis zur politischen Wende 1989, eine Gemäldegalerie und nicht zuletzt wechselnde Sonderausstellungen die Besucher. Doch bis dahin ist noch viel zu tun.

In den nächsten Wochen und Monaten muss das Barockhaus Neißstraße 30 für die Sanierung vorbereitet werden. Zuerst zieht die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften in ihr Übergangsquartier auf der Arndtstraße 11 um. Am 19. April besteht letztmalig die Gelegenheit, die historischen Räume vor der Sanierung zu besichtigen. Für den 13. Juni laden dann die Bibliotheksmitarbeiter alle Interessenten zur Besichtigung des Übergangsquartiers ein.

Während der Umzugsphase und auch danach bietet das Museum eine Reihe von Veranstaltungen an. Zunächst öffnet am 26. April der Reichenbacher Turm wieder seine Pforten. Erstmals wird er ohne Schließtag von Montag bis Sonntag 10:00

bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet sein. Bereits am 25. April kann er im Rahmen des 3. Görlitzer Türme(r)tages erklommen werden (siehe nächstes Amtsblatt). Ein weiterer Höhepunkt wird die Mittsommernachtsführung mit dem Leiter der Görlitzer Sternwarte, Lutz Pannier, am 21. Juni sein. Die 3. „Lange Nacht der Sternschnuppen“ findet am 11. August auf dem Reichenbacher Turm statt.

Der Internationale Museumstag am 17. Mai steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Tourismus. Das Kulturhistorische Museum wurde mit seiner Idee einer „Langen Nacht des Reisens“ vom Sächsischen Museumsbund zum Sieger im diesjährigen Aktionswettbewerb gekürt und wird den Internationalen Museumstag „Museen und Tourismus“ bereits am Vorabend sachsenweit feierlich eröffnen. Gleichzeitig soll diese Veranstaltung ein „Abschiedsfest“ für die Görlitzer und Gäste der Stadt werden. Historische Persönlichkeiten, die eng mit Görlitz und der Geschichte des Barockhauses Neißstraße 30 verbunden sind, werden den Besucher auf eine Zeitreise entführen. Angekündigt haben sich für den Abend bereits Agnete Fingerin, Carl Adolph Gottlob v. Schachmann, Rahel Henriette v. Gersdorf und die Ehefrau von Johann Christian Ameiß mit ihren Kindern. Es gibt außerdem ein Wiedersehen mit Kaiser Ferdinand I., dem Industriellen Johann Christoph Lüders, dem Schriftsteller Gottfried Meißner, Johann Wolfgang v. Goethe und Minna Herzlieb. Die „Wilden Weyber“ aus Dresden besingen an diesem Abend ihre Reisen mit dem Planwagen durch die Lande. Für das leibliche Wohl sorgt die Weinhandlung Mirus. Wer mitfeiern will, ist ab 18:00 Uhr herzlich willkommen. Am 17. Mai kann das Haus Neißstraße 30 dann noch einmal kostenfrei besucht werden, danach schließt es ebenfalls seine Pforten. Bis dahin ist auch noch die vorerst letzte Sonderausstellung geöffnet. Sie ist dem Altmeister der Töpferkunst Walter Rhaue gewidmet.

Eine neue Veranstaltungsreihe „Kennen Sie Görlitz?“ wird Freunden des Museums die Wartezeit auf die Wiedereröffnung verkürzen. Insgesamt 21 kulturgeschichtliche Spaziergänge führen immer mittwochs 17:00 Uhr durch das historische Görlitz, das heute als städtebauliches Gesamtkunstwerk gilt. Die etwa 90-minütigen Spaziergänge widmen sich verschiedenen Themen der Görlitzer Geschichte und führen an historisch bedeutsame Orte wie die Landeskronen und ins Rathaus. Sie folgen Spuren, die Görlitzer Persönlichkeiten und Herrschaftsverhältnisse in den letzten 700 Jahren hinterlassen haben. Los geht es am 6. Mai mit einem Spaziergang auf die Landeskronen. Ingrid Rosin berichtet Wissenswertes über den Hausberg der Görlitzer und seine Kulturgeschichte. Zu dieser Veranstaltungsreihe, vorerst bis 23. September 2009, erscheint ein Faltblatt.

Abschließend noch ein besonderer Tipp: Wer noch ein Osterpräsent für Freunde oder Bekannte sucht, kann es im Museum selbst basteln. Am 8. April findet ab 16:00 Uhr eine öffentliche Führung mit Historikerin Ines Anders durch die Ausstellung „Gebranntes und Glasiertes. Der Görlitzer Keramikmeister Walter Rhaue“ statt. Inspiriert durch Rhaues Keramik, können Interessenten im Anschluss daran mit Museumspädagogin Daniela Schüler eigene Oster-Eierbecher gestalten. Das Kulturhistorische Museum ist an allen Osterfeiertagen von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Neuer Vorstand der Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e. V. gewählt

Am 19. März wählte der Verein Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e. V. einen neuen Vorstand. An der Spitze des Vereins steht künftig Cornelia Herbst, Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes. Außerdem gehören dem Vorstand der Verleger Gunter Oettel als Stellvertreter, die ehemalige Direktorin der Städtischen Sammlungen Annerose Klammt, Helga Bernhard, Cornelia Deckert, Lehrerin am Augustum-Annengymnasium und Matthias Wenzel, Leiter der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften, an.

Der 1999 gegründete Verein hat sich die Förderung der Erforschung von Geschichte und Kultur der Stadt Görlitz zum Ziel gesetzt. Er unterstützt das Kulturhistorische Museum, die Oberlausitzische Bibliothek

der Wissenschaften sowie das Ratsarchiv bei ihren Aufgaben des Erhaltens und Erforschens von Kulturgut. So wurden in den vergangenen Jahren Restaurierungen und Anschaffungen von Exponaten ermöglicht und Museumsveranstaltungen unterstützt. Das Vereinsleben umfasst Exkursionen, Vorträge und Führungen mit spezifischer geschichtlicher Thematik. Neue Mitglieder und Ideen sind herzlich willkommen.

Die nächste Exkursion des Vereins führt am Sonnabend, 6. Juni, zur Ausstellung „Tuchintarsien in Europa von 1500 bis heute“ im Museum Europäischer Kulturen der Staatlichen Museen zu Berlin. Aus den Beständen des Kulturhistorischen Museums Görlitz sind zwei Fleckelteppiche aus den Jahren 1755 und 1796 in dieser europaweit bedeutenden Ausstellung zu bewun-

dern. Außerdem ist der als Kriegsauslagerungsverlust verzeichnete Teppich aus dem Jahr 1789, der heute im Muzeum Norodowe in Wrocław aufbewahrt wird, nach über 60 Jahren der Öffentlichkeit wieder zugänglich. Um 11.00 Uhr beginnt die Führung durch die Ausstellung in Berlin-Dahlem. Ab 15:00 Uhr bietet der Verein noch einen Spaziergang mit Dr. Ernst Kretzschmar „Auf den Spuren von Wilhelm II“ an.

Treff: 6:20 Uhr Bahnhofshalle, Rückfahrt ca. 19:00 Uhr

Preis für Zugfahrt und Führungen: Vereinsmitglieder 20,00 EUR, Nichtmitglieder 25,00 EUR

Verbindliche Anmeldungen bis 17. Mai an der Kasse des Barockhauses Neißstraße 30

Informationen: www.museum-goerlitz.de/foerdereverein

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Termine

Dienstag 07.04.

Buchpräsentation

„Primum vivere - zuerst leben.“ Wie Gefangene des STALAG VIII A Görlitz erlebten.

Hannelore Lauerwald, 15:00 Uhr, Barockhaus

Mittwoch 08.04.

Führung

„Gebranntes und Glasiertes. Der Görlitzer Keramikmeister Walter Rhaue“
Anschließend besteht die Möglichkeit, selbst einen Keramikeierbecher zu gestalten.

Ines Anders, Daniela Schüler, 16:00 Uhr, Barockhaus

Sonnabend 11.04.

Führung durch die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften
Matthias Wenzel, 11:00 Uhr, Barockhaus

Dienstag 14.04.

Führung

„Schätze des Görlitzer Ratsarchivs“
Siegfried Hoche, 17:00 Uhr, Rathaus, Ratsarchiv

Sonnabend 18.04.

Kulturgeschichtlicher Spaziergang

„Auf den Spuren Arno Schmidts in Görlitz“
Alexander Jerofsky, 14:00 Uhr,
Treff: am Berufsschulzentrum
C.-v.-Ossietzky-Straße 13 - 16

Sonntag 19.04.

„Rückblick - Einblick - Ausblick“

Letzte Führung durch die historischen Räume der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften vor der Sanierungspause
Matthias Wenzel, 15:00 Uhr, Barockhaus

Dienstag 21.04.

Vortrag „Kinos, Kupferstiche und Konzerte. Görlitz als Kulturstadt in den 1920er Jahren“

Dr. Ernst Kretzschmar, 16:00 Uhr, Barockhaus

2684/10/15-09

TISCHLERMEISTERIN
ERIKA ROTHE-PÜSCHNER
Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125jähriger Familientradition



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
E-Mail: info@e-rothe.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:

falko.drechsel@wittich-herzberg.de





Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Februar 2009

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Februar 2009	Februar 2008
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55.507	55.861
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.945	3.982
Hagenwerder	Personen	926	933
Historische Altstadt	Personen	2.353	2.348
Innenstadt	Personen	14.302	14.094
Klein Neundorf	Personen	126	124
Klingewalde	Personen	623	635
Königshufen	Personen	8.631	8.839
Kunnerwitz	Personen	552	562
Ludwigsdorf	Personen	819	823
Nikolaivorstadt	Personen	1.517	1.464
Ober-Neundorf	Personen	294	295
Rauschwalde	Personen	6.239	6.298
Schlauroth	Personen	359	359
Südstadt	Personen	8.786	8.789
Tauchritz	Personen	202	203
Weinhübel	Personen	5.833	6.113
Natürliche Bevölkerungsbewegung		Februar 2009	Februar 2008
Lebendgeborene insgesamt	Personen	41	31
Gestorbene insgesamt	Personen	67	50
Räumliche Bevölkerungsbewegung		Februar 2009	Februar 2008
Zuzüge insgesamt	Personen	317	346
Fortzüge insgesamt	Personen	320	310
Umzüge innerhalb der Stadt Görlitz	Personen	119	166
Arbeitsmarkt		Februar 2009	Februar 2008
Arbeitslose nach SGB III	Personen	1.027	1.422
Arbeitslose nach SGB II	Personen	4.655	4.479
Arbeitslose insgesamt	Personen	5.682	5.901
darunter			
- unter 25 Jahre	Personen	687	705
- Langzeitarbeitslose	Personen	2.335	2.556
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	20,9	21,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	23,4	24,0
Gewerbe		Februar 2009	Februar 2008
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	87	103
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	195	71
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	4.568	4.533

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581/671513 und 671507

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Fam. Kasper

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Einfach schnell mal raus

Immer Donnerstag bis Sonntag
3 Übernachtungen mit Halbpension
incl. 1 x 6-Gang-Festmenü **ab € 174,-**

Immer Sonntag bis Donnerstag
4 Übernachtungen mit Halbpension **ab € 199,-**

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Die Kraft
der Natur spüren

Tausche Golf gegen Porsche.

Jeder hat Dinge, die bei anderen besser aufgehoben wären und jeder braucht mal etwas Gebrauchtetes. Private Kleinanzeigen sind da genau das Richtige.





Bundesprogramm Kommunal-Kombi

Für Vereine, Verbände und freie Träger stehen noch Fördermittel bereit

Mit dem Bundesprogramm Kommunal-Kombi sollen in Kreisen und kreisfreien Städten mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten für eine Dauer von maximal drei Jahren, längstens bis zum 31.12.2012, geschaffen werden.

Damit sollen insbesondere die Menschen unterstützt werden, die auf Grund der Schwäche der regionalen Wirtschaft momentan keine Arbeit finden. Zudem sollen durch die Schaffung von zusätzlichen Stellen auf der kommunalen Ebene die regionalen Strukturen und der soziale Bestand vor Ort gestärkt werden. Somit profitiert auch die Allgemeinheit von den geschaffenen Stellen.

Gefördert werden Arbeitsplätze, bei denen die Tätigkeiten zusätzlich sind und im öffentlichen Interesse liegen (Arbeiten im Sinne der Vorschriften der §§ 261 oder 270a des Dritten Buches Sozialgesetzbuch)

Die Förderung je Arbeitnehmer kann maximal monatlich aus folgenden Mitteln erfolgen:

Bundesprogramm zur Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, die in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit durch Kommunen geschaffen werden.

Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Der zentrale Dienstleister des Bundes

Bundesregierung:	500 EUR
Europäischen Sozialfonds	+ 200 EUR + 100 EUR bei AN über 50 Jahre
Freistaat Sachsen	+ 270 EUR oder 220 EUR
Landkreis Görlitz	+ 70 EUR oder 35 EUR
Stadt Görlitz	+ 30 EUR

Abhängig von der Förderhöhe liegt der **Eigenmittelanteil** der Vereine, Verbände bzw. freien Träger monatlich **zwischen 80 und 165 EUR** pro geförderten Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin.

Die geförderten Stellen in den Vereinen, Verbänden und bei den freien Trägern können nur mit Personen besetzt werden, die folgende Fördervoraussetzungen erfüllen:
- mindestens seit 24 Monaten arbeitslos,

- seit mindestens 12 Monaten Arbeitslosengeld II beziehen und
- ortsansässig in Görlitz sind.

Zur Antragstellung sind im Internet unter <http://www.kommunal-kombi.bund.de> umfangreiche Informationen zu finden. Die Anträge sind von den Vereinen, Verbänden und freien Trägern zu stellen.

Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung Görlitz ist Jacqueline Serbe (Telefonnummer 03581 671514).

Wirksamkeit Verkehrsspiegel Bautzener/Teichstraße geprüft

Die Stadtverwaltung Görlitz ist den Hinweisen zur schlechten Sicht der aus dem Demianiplatz in Richtung Bautzener Straße und Teichstraße ausfahrenden Kraftfahrzeuge nachgegangen und hat die Wirksamkeit des an der gegenüberliegenden Straßenseite angebrachten Spiegels geprüft.

Der Spiegel erfüllt in seiner Einstellung die beabsichtigte Wirkung, wird aber von einer Vielzahl von Verkehrsteilnehmern als Hilfsmittel nicht wahrgenommen.



Jacob Böhme-Institut Görlitz e.V. lädt zur Buchpräsentation ein

Am Freitag, dem 17.04.2009, findet um 18:00 Uhr im Kulturpunkt, Bahnhof Görlitz (Bahnhofshalle) eine Buchpräsentation des 2. Tagungsbandes „Böhme-Studien 2, Beiträge zu Philosophie und Philologie: Philosophien des Willens. Böhme, Schelling, Schopenhauer“ statt. Dr. Thomas Regehly aus Offenbach, stellvertretender Vorstandsvorsitzendes des Vereins wird das Buch vorstellen. Das Buch ist für 28 EUR (Rabatt für Mitglieder des Vereins) bei der Veranstaltung erhältlich.

2684/10/15-09

Bewerben Sie sich jetzt für 2009.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r
- Rettungsassistent/in
- Dokumentationsassistent/in

Ansprechpartnerin: Hannelore Freigang · Tel. 03581 42150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de



2684/10/15-09

heidenescher
Sicherheitstechnik

■ Schlüsseldienst Einbruchsicherung Schließanlagen Zutrittskontrollen Schlösser, Tresore	■ Briefkästen Briefkastenanlagen Einzelkästen Sprechanlagen Mitteilungskästen	■ Schilder, Pokale Gravuren Folienbeschriftung Hinweisschilder Medaillen, Ehrenpreise	■ Stempel Holzstempel Automaten Eilanfertigungen Stempelzubehör
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

inh. andre tzschope
bismarckstrasse 5
02826 görlitz

fon 0 35 81- 40 09 56
fax 0 35 81- 40 09 55
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18



Jetzt anmelden zum Sommer-Zirkusworkshop!

Vom **20.7. bis 25.7.2009** lädt der **KulturBrücken Görlitz e. V.** zum dritten Mal Kinder ab neun Jahren zu einem deutsch-polnischen Zirkusworkshop ein.

Beliebte Kunststücke wie Jonglage, Einradfahren, Clownerie und vieles Spaßige mehr werden wieder durch verantwortungsvolle, zweisprachige Betreuer und Workshopleiter begleitet. Die Jugendlichen gestalten unter professioneller Anleitung die Tage mit Proben, Gemeinschaftsspielen und dem Basteln von Kostümen. Nach der Generalprobe für die öffentlichen Zirkusaufführungen und dem Abschlussabend am Lagerfeuer fahren wir nach Görlitz-Zgorzelec und treten gemeinsam mit unserem Programm auf.

Wegen der Nachfrage, bitte jetzt schon anmelden!

Um im kommenden Schuljahr eine feste Zirkusgruppe in Görlitz-Zgorzelec zu etablieren, die sich alle zwei Wochen trifft, suchen wir noch einen **Workshopleiter**, der die interessierten Kinder ab September anleiten und tolle Zirkusatmosphäre aufbauen möchte. Honorar und Spesenabrechnung nach Absprache. Wer Interesse an der Arbeit mit jungen Menschen hat und sie in Zirkusleute verwandeln möchte, wende sich bitte an:

KulturBrücken Görlitz e.V.
Linda Ammon,
Postfach 300 129,
02806 Görlitz,
Telefon: 03581 653397
oder unter:
soziokulturelles-zentrum@web.de

LiederÜberBrücken

Chöre aus 4 Ländern singen am 09. Mai 2009 in der Görlitzer Peterskirche

Am Samstag, 09.05.2009, dem diesjährigen Europatag, findet um 17:00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Görlitz ein internationales Chorkonzert unter dem Titel **LiederÜberBrücken** statt. Zum dritten Mal wird in der Peterskirche ein solches großes Chorsingen als Benefizkonzert stattfinden. In diesem Jahr soll die Sanierung der Türme der Görlitzer Lutherkirche im Mittelpunkt der Benefizaktion stehen.

An diesem Konzert werden 14 Chöre aus Polen, Tschechien und Deutschland und Bläser aus Görlitz und Umgebung mitwirken. Als besonderer Gast wird der Chor der Britischen Botschaft in Deutschland „The Embassy Singers“ erwartet. Die Chöre gestalten ihre kurzen Einzelprogramme unter dem inhaltlichen Kopftitel „LiederÜberBrücken“. Außerdem studieren alle Chöre Chorsätze ein, die im Konzert gemeinsam mit Begleitung der Bläser der Görlitzer Posaunenchor und der Orgel gesungen werden.

In besonderer Weise soll in diesem Jahr der Europagedanke eine Rolle spielen, weil das Chorkonzert gleichzeitig die Eröffnungsveranstaltung zur Europawoche 2009 sein wird und außerdem an einem denkwürdigen historischen Tag stattfindet. Das Europa-Haus Görlitz e.V. ist Partner des

Projektes und will als Veranstalter der Europawoche im diesjährigen Länderschwerpunkt der Europawoche Großbritannien vorstellen.

Das Konzert, das in Zusammenarbeit und gemeinsamer Trägerschaft zwischen dem Aktionskreis für Görlitz e.V. und der Evangelischen Innenstadtgemeinde Görlitz organisiert wird, hat das Ziel, den reichen Liederschatz unserer Kultur, speziell das oberlausitzische, sorbische, schlesische und das Liedgut aller Teilnehmerländer zu pflegen und künstlerisch zu präsentieren. Natürlich soll auch Musik aus Großbritannien erklingen und im Jubiläumsjahr darf der große barocke Europäer und „Grenzgänger“ G. F. Händel nicht fehlen.

Überdies sollen die Begegnungen der Chorsängerinnen und Sänger sowie deren Begleitung zur Kommunikation und zum Austausch untereinander und über Ländergrenzen hinweg beitragen. Es werden viele Gäste zu diesem Konzert erwartet. Das ist der beste Lohn für die engagierte Arbeit der Chöre.

Besonders erfreulich ist, dass sich der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung zu übernehmen.

Binationale Beziehungen im Deutsch-Polnischen Erzählcafé am 08. April

Wenn Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken, kann man das für ein Vorurteil halten, manche mögen es sogar als erwiesen ansehen. Möglicherweise gilt dieses Männer- und Frauenbild auch für Polen. Doch was macht eine binationale Beziehung so reizvoll, und wie lebten die Paare während der Zeiten zusammen, in denen solche Verbindungen verboten waren?

Das nächste Deutsch-Polnische Erzählcafé widmet sich diesen Fragen.

Dazu laden wieder der Verein für grenzüberschreitende Vernetzung Sozialer Arbeit (GÜSA) e. V. und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) **am Mittwoch, dem 08. April, von 14:30 bis 16:30 Uhr in den Gemeinschaftsraum der DRK-Wohnanlage in Görlitz, Konsulstraße 24** ein. Da Liebe durch den Magen geht, wird für Kaffee und Kuchen gesorgt. Fahrdienstbestellungen bei Behinderungen sind über Frau Wimmert (DRK), Tel.: +49 (0) 3581 362420, möglich.

Veränderungen bei der Sperrmüllentsorgung im Stadtgebiet Görlitz

Mit Beginn des Monats April wird es geringfügige Veränderungen in der Organisation der Sperrmüllsammlung für die Stadt Görlitz geben. Es bleibt wie bisher bei der kostenfreien Entsorgung von 2 cbm Sperrmüll pro Person und Jahr. Sie erhalten auch weiterhin in allen Bürgerbüros der Stadtverwaltung Görlitz zu den jeweiligen Öffnungszeiten die Abrufkarten. Der Entsorgungstermin wird Ihnen aber nicht mehr in den Bürgerbüros genannt. Die Information zum Entsorgungstermin erhalten Sie über die Antwortkarte vom Entsorgungsunternehmen. Aufgrund der Anzahl der Anforderungen ist mit einer Vorlaufzeit von maximal vier Wochen zu rechnen. D.h., Sie sollten bereits vier

Wochen vor dem gewünschten Termin die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Doppelkarte an folgende Adresse senden:

Entsorgungsgesellschaft
 Görlitz-Löbau-Zittau mbH
 Betriebsteil Görlitz
 Rothenburger Straße 33 c
 02828 Görlitz

Bitte achten Sie darauf, die Antwortkarte ausreichend zu frankieren. Andernfalls kann Ihre Anforderung nicht bearbeitet werden. Bei Fragen zur Abfallwirtschaft steht Ihnen die Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH unter der Rufnummer 03585/4169-0 gern zur Verfügung.

Selbsthilfegruppe umgezogen!

Die **Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e. V. Ortsverein Görlitz** trifft sich **jeden Donnerstag, 19:30 Uhr im Gemeindefraum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Carl-von-Ossietzky-Straße 31** in Görlitz.

Interessenten und Hilfesuchende sind herzlich eingeladen.

Telefonischer Kontakt:
 K. Wergin,
 03581 78154.



Der Förderverein Kulturstadt in „Theorie und Praxis“ (17)

Seit den Tagen der Kulturhauptstadtbewerbung gibt es den Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. (FVKS). Und von Beginn an haben wir uns der Idee verschrieben, über Kultur die Menschen in der Europaregion Görlitz-Zgorzelec zu verbinden. Konkret und vor Ort.

++ Geschichtskultur: TurmTour 2009 startet ++

Am 14. März startete die TurmTour 2009 mit einem kleinen Sektempfang. Gegen 11:00 Uhr freuten sich MitarbeiterInnen der Fördervereins Kulturstadt vor der historischen Renaissance-treppe des Görlitzer Rathauses auf die ersten BesucherInnen des Jahres. Auch das Wetter spielte an diesem Wochenende mit und so war die Freude groß, als die Ersten unsere Europastadt entdecken wollten. Während der Wintermonate waren „unsere“ Türme in Görlitz-Zgorzelec für regelmäßige Besichtigungen geschlossen. Im Rathausturm wurden in dieser Zeit weitere Arbeiten zur Brandschutzsicherung durchgeführt.

Doch nun kann man mit uns wieder den Rathausturm und den Dicken Turm besteigen und einen einmaligen Blick über die Dächer der Stadt genießen. Auf polnischer Seite können der Dreiradenspeicher sowie der Wasserturm auf dem Rabenberg besichtigt werden. Kompetente Führer begleiten die Besucher. Der Förderverein Kulturstadt lädt alle EuropastädterInnen und BesucherInnen ein, neue Perspektiven auf Görlitz-Zgorzelec zu entdecken - von oben. Dies ist mittwochs bis sonntags von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr möglich, jeweils zur vollen Stunde am Dicken und am Rathausturm. Dreiradenspeicher und Wasserturm können mit einer 7- bis 14-tägigen Voranmeldung besichtigt werden.

++ EuropaKultur: „FVKS-Broschüre“ - Lieblingsorte in der Euroregion Neiße ++

„Es gibt viele wunderschöne Orte in unserer Euroregion Neiße: in der Oberlausitz, in Niederschlesien und in Nordböhmen. Sie alle - von Jelenia Góra und Lauban über die Europastadt Görlitz-Zgorzelec bis nach Bautzen und Kamenz, vom Riesengebirge über den

Förderverein
Stadt Görlitz-Zgorzelec e.V.
Kultur

Europa.Konkret.Gemeinsam.

ArenaKultur
KulturZug
OffeneListe
RegionEuropa

Jeschken und das Zittauer Gebirge bis zum Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und das neu entstehende Lausitzer Seenland, von der Sportstadt Liberec bis zum UNESCO-Welterbe Pückler Park Muskau, von der Kirche Wang in Karpacz bis zum Barockschloss Rammenau, kenne ich als Regionalvermarkter sehr gut und liebe sie als meine Heimat“ (Dr. Holm Große, Geschäftsführer MGO Bautzen). Mit ähnlichen Gedanken beginnen viele Texte unserer AutorInnen aus drei Ländern für die FVKS-Publikation „Unterwegs - Lieblingsorte in der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa“. Die Broschüre zeigt auf eindrucksvolle Weise „Kulturen der Gemeinsamkeit“, wenn EinwohnerInnen und Freunde über unsere Region berichten. Für 4,70 Euro ist der kleine Reiseführer in der Geschäftsstelle des Fördervereins, Untermarkt 23, im Rahmen unserer TurmTour am Rathausturm und am Dicken Turm, in der VIA REGIA Buchhandlung auf der Brüderstraße sowie in der Görlitz-Information auf dem Obermarkt 29 und im Büro des Stadtschleichers, Obermarkt 13, erhältlich.

++ Partnerkultur: Der ICH-FÖRDERE-KULTUR-Pin ++

Von Beginn an verstand sich der Förderverein Kulturstadt als Netzwerk aus Kulturmachern, Kulturunterstützern und Kulturvermittlern. Mit anderen Worten also Partner der Kultur(en). Viele hundert Einzelpersonen, Unternehmen und Organisationen haben die Arbeit des Vereins seit 2003 mit eigenen Projekten, persönlichem Einsatz, Sach- und Geldleistungen unterstützt und so dazu beigetragen, die Kulturlandschaft der Europastadt zu bereichern und zu festigen. Das Völker verbindende Element des Vereins (Europa.Konkret.Gemeinsam.) zeigt sich so auch durch die vielen Mitwirkenden und UnterstützerInnen. Nun gibt es ein sichtbares Zeichen. Unser -ICH FÖRDERE KULTUR- Pin ist da. Erhältlich ist er für 6 Euro in unserer Geschäftsstelle am Untermarkt 23 in GZ-Gör-

litz sowie im Rahmen der TurmTour. 1 Euro für den Pin und 5 Euro für die Kulturarbeit in der Europaregion Görlitz-Zgorzelec.

KURZMELDUNGEN VOM FÖRDERVEREIN

++ Bis 25. Mai: FVKS-Malwettbewerb für Kinder der EuropaStadt ++

Jedes Kind hat Wünsche... Was ist euer größter Wunsch? Ein Haustier, ein Spielzeug...? Malt uns ein Bild und schick es bis zum 25. Mai an den Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. auf dem Untermarkt 23 in GZ-Görlitz. Wir sind auf eure Einsendungen sehr gespannt. Natürlich könnt ihr auch vorbei kommen und eure Bilder selbst abgeben.

Ein Hinweis für die Eltern: Auf unserer Projektseite www.malwettbewerb.europastadt.org werden alle eingereichten Bilder gezeigt und man kann für das Lieblingsbild abstimmen. Die besten Bilder erhalten in den Kategorien „bis 6 Jahre“, „7 bis 9 Jahre“ und „10 bis 12 Jahre“ einen interessanten Preis. Die GewinnerInnen werden am Kindertag 2009 bekannt gegeben. Klickt auf www.malwettbewerb.europastadt.org und gebt eure Stimme ab! Fragen? Informationen gibt es auch bei Irina Gessel in der FVKS-Geschäftsstelle, telefonisch unter 767 83 30 oder per eMail malwettbewerb@goerlitz-zgorzelec.org.

++ FVKS EuropaStadt Kalenderblatt online ++

Unser tägliches Kalenderblatt begleitet die Europastadt Görlitz-Zgorzelec im Jahr 2009 online. Unter www.kalenderblatt.europastadt.org finden Sie zahlreiche Einblicke aus Geschichte und Gegenwart der Region.

++ Veranstaltungen rund um die Kultur in der Euroregion - www.kulturdreieck.eu ++
Hier veröffentlicht der Förderverein Kulturstadt stets aktuell Informationen zu eigenen Veranstaltungen sowie Veranstaltungshinweise in der Euroregion.

++ Stets aktuell auf europastadt.org ++

Die Internet-Präsenz des Fördervereins bietet Ihnen tagesaktuell einen Überblick über unsere Aktivitäten und Kulturveranstaltungen in Stadt und Region.



Ulleich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

Bestattungstradition seit 1893





Europa News

Aktionen

Ausschreibung von „Grenzgänger“-

Recherchestipendien: Bewerbungen um ein „Grenzgänger“-Stipendium sind bis zum 30. April 2009 möglich. Wer Mittel-, Ost- und Südosteuropa oder China entdecken will, wer eine deutschsprachige Veröffentlichung plant und auf Recherchereise Richtung Osten aufbrechen möchte, kann sich um Förderung bewerben. Gesucht werden Autoren, die Informationen aus erster Hand sammeln und authentische Orte besuchen wollen und einen eigenen Blick wagen. Die Veröffentlichungen sollen ein breites Publikum erreichen können, zu Diskussionen anregen und zu mehr Verständnis für die Länder Mittel-, Ost- und Südosteuropas und China beitragen. Willkommen sind literarische und essayistische Prosa, Foto(text)bände, Kinder- und Jugendbücher, aber auch Drehbücher für Dokumentarfilme und Hörfunkbeiträge. „Grenzgänger“ ist ein gemeinsames Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung und des LCB. Weitere Infos unter:

HYPERLINK „<http://www.lcb.de/grenzgaenger>“
 „<http://www.lcb.de/grenzgaenger>“
www.lcb.de/grenzgaenger

Robert Bosch Stiftung

Robert Bosch Stiftung sucht Gastinstitutionen für Kulturmanager aus Mittel- und Osteuropa:

Die Robert Bosch Stiftung lädt ab Oktober 2009 vierzehn Kulturmanager/innen aus Mittel- und Osteuropa zur Teilnahme an einem dreizehnmönatigen Qualifizierungsprogramm nach Deutschland ein und sucht für die Stipendiaten private wie öffentliche Kultureinrichtungen (außer in Berlin). Als Gastinstitution sollten die Kultureinrichtungen u. a. über Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit im Bereich Kunst und Kultur verfügen, einen ausgeprägten Bezug zu Mittel- und Osteuropa haben und den Stipendiaten einen Mitarbeiter als Mentor zur Seite stellen. Ein Antrag kann bis zum 13. April 2009 mit dem Onlineformular auf HYPERLINK „<http://www.moe-kulturmanager.de/gastinstitutionen>“
 „<http://www.moe-kulturmanager.de/gastinstitutionen>“
<http://www.moe-kulturmanager.de/gastinstitutionen> eingereicht werden.



Mit Ihrer Teilnahme an den Wahlen zum Europäischen Parlament entscheiden Sie mit, wer Ihre Zukunft und das alltägliche Leben von fast 500 Millionen Menschen in Europa mitbestimmt. Die Europawahl ist die größte multinationale Wahl der Welt: Rund 375 Millionen Europäerinnen und Europäer wählen das neue Europäische Parlament, das dann aus insgesamt 736 Abgeordneten aus allen 27 EU-Mitgliedsstaaten bestehen wird. Aus Deutschland kommen 99 Abgeordnete.

Veranstaltungen

Gemeinsam in Europa

Kürzlich besuchte eine Delegation der Stadtverwaltung Amiens die Euro-Schulen Görlitz und das EUROPE DIRECT Informationszentrum in Görlitz. Die Gäste interessierten sich vor allem für die Ausbildung der Europakorrespondenten und Möglichkeiten von Praktika in Amiens im Rahmen dieser Ausbildung. Die Diskussion mit den Schülern dieser Ausbildungsrichtung war für beide Seiten sehr anregend, da eine Schülerin über ihr Praktikum in Amiens im Januar 2009 berichten konnte. In der Europa-Bibliothek lernten die Gäste aus Amiens die vielfältige Arbeit des EUROPE DIRECT Informationszentrums kennen. Im Gespräch wurden vor allem die Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besprochen und welche Chancen es gibt, Schulpartnerschaften zwischen Amiens und Görlitz wieder zu beleben.

Denksalon Revitalisierender Städtebau - IDEEN für die Innenstadt am 19. und 20. Juni 2009 in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec

Der diesjährige Denksalon fragt nach neuen Ideen für die Innenstädte, die sowohl der ganzheitlichen Stadtentwicklung als auch den übergeordneten Entwicklungsthemen Rechnung tragen. Die übliche Distanz zwischen Referenten und Zuhörern wird aufgebrochen und ein offener Diskurs aller Beteiligten wird ermöglicht. Auf dieser Basis wird nach neuen Ideen zur Revitalisierung der Innenstädte gesucht. Das Kompetenzzentrum versteht sich als Vermittler innovativer Strategien und interdisziplinär ausgerichteter Gedanken.

EU-Politik

Am 7. Juni 2009 entscheiden Sie: mit Ihrem Stimmzettel!

Das detaillierte Tagungsprogramm mit den Anmeldeunterlagen steht ab April zur Verfügung. Nähere Informationen zum Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau, zu der diskussionsorientierten Tagungsstruktur und den zurückliegenden Veranstaltungen können unter HYPERLINK „<http://www.revitalisierender-staedtebau.de/>“
<http://www.revitalisierender-staedtebau.de/> abgerufen werden.

Arbeitsmärkte in Europa kennen lernen

Was bringt mir eine Beschäftigung im Ausland? Wie ist die soziale Absicherung in dieser Zeit und gibt es überhaupt Stellenangebote? Ist die Idee, im Ausland zu arbeiten, für mich und meine Familie das Richtige? Was ist bei einer Bewerbung ins Ausland zu beachten? Diese und andere Fragen sollten sich Auslandsinteressierte stellen, bevor sie konkrete Schritte unternehmen.

Deshalb bietet die Auslandsvermittlung Dresden gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Bautzen regelmäßig Informationsveranstaltungen zum „Arbeiten im Ausland“ an, bei denen Interessenten Wissenswertes erfahren. Die nächste Veranstaltung im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Bautzen, Neusalzaer Str. 2 findet am Donnerstag, dem 9. April um 14.00 Uhr, statt. Eine Voranmeldung für diese Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Handlungsempfehlungen für die grenzüberschreitende Kooperation

Im Rahmen des Projektes „InnoKOOP - Innovationsnetz Euroregionale berufliche Bildung in der Euroregion Neiße“ werden zurzeit Handlungsempfehlungen für die grenzüberschreitende Kooperation in der beruflichen Bildung erstellt. Diese werden durch die „ExpertInnengruppe für grenzüberschreitende berufliche Bildung und Fachkräfteentwicklung“ erarbeitet, in der Mitglieder des PONTES-Netzwerks und weitere Kompetenz- und ErfahrungsträgerInnen der grenzüberschreitenden Kooperation aus der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa (ERNNN) zusammenarbeiten. Ein erster Zwischenstand der Handlungsempfehlungen soll auf der **Euroregionalen Konferenz „Grenzüberschreitender Wirtschafts- und Arbeitsmarkt - Herausforderungen und Perspektiven für die Fachkräfte- und Bildungsentwicklung in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa“ am 27.05.2009 im IBZ St. Marienthal** vorgestellt werden. Kontakt: Dr. Mathias Piwko HYPERLINK „<mailto:piwko@ibz-marienthal.de>“
piwko@ibz-marienthal.de



Vokabelkasten

Uhren und Schmuck

deutsch	Polnisch
der Anhänger	wisiorek (<i>wischjorek</i>)
das Armband	bransoletka (<i>bransoletka</i>)
die Armbanduhr	zegarek (<i>segarek</i>)
die Brosche	brozka (<i>broshka</i>)
das Karat	karat (<i>karat</i>)
die Kette	łańcuszek (<i>wantsushek</i>)
die Ohrklipse	klipsy (<i>klipsi</i>)
die Ohrringe	kolczaki (<i>koltschiki</i>)
die Perle	perła (<i>perwa</i>)
der Ring	pierścionek (<i>pjerschtschjonek</i>)
die Uhr	zegar (<i>segar</i>)
das Armband	pasek do zegarka (<i>pasek do sagarka</i>)
Gold	złoto (<i>swoto</i>)
Messing	mosiądz (<i>moschjonds</i>)
Silber	srebro (<i>srebro</i>)
Vergoldet	pozłacany (<i>poswatzani</i>)
Versilbert	posrebrzany (<i>posrebschani</i>)
Ich suche...	Szukam... (<i>schukam</i>)
Wie hoch ist der Goldanteil?	Ile wynosi składnik złota? (<i>ile winoschi skwadik swota</i>)
der Silberanteil	składnik srebra (<i>skadnik srebra</i>)
Meine Uhr geht nach.	Mój zegarek się spóźnia. (<i>muj segarek schje spuschnja</i>)
Meine Uhr geht vor.	Mój zegarek się śpieszy. (<i>muj segarek schje schpjeschi</i>)
a nasal, wie französisches on cz wie tsch in Tsch uß h, ch wie ch in Dach ę nasal, wie un in frz. Verdun ł wie w im englischen word r gerolltes Zungen-r s wie ss in Bus ś, si wie in Schwester sz etwas härter als si z wie in Museum ż, zi wie in Journal dz wie ds in Runds aal, am Wortende stimmlös wie ts dź wie dsch weicher als dz , am Wortende wie tsch ź, rz wie in Gendarm dź wie in Dsch ungel Betonung VORLETZTE Silbe AUSNAHME: Fremdwörter (Ameryka, uniwersytet)	  Euro-Schulen-Organisation Euro-Schulen Görlitz/Zittau 

Sportsplitter

Frühjahrs-Fußballturnier 2009

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder das „Frühjahrs-Fußballturnier“ statt. Die Gemeinschaftsveranstaltung der Sportjugend des Oberlausitzer Kreissportbund e.V., der „Mobile Kinder- und Jugendarbeit“ (MOKJA) des ASB und der Präventionsstelle startet am Donnerstag, dem 16.04.2009, in der Jahnsporthalle. Eingelassen wird 8:30 Uhr und Anpfiff des ersten Matches ist für 9:00 Uhr geplant. Eingeladen sind Freizeit-Kicker-Mannschaften in den Altersgruppen von 14 bis 18 Jahren. Gespielt wird mit vier Feldspielern, einem Torwart sowie mit max. zwei Auswechselspielern. Es müssen keine Startgebühren entrichtet werden. Dafür warten Pokale, Medaillen und attraktive Sachpreise auf alle Platzierten. Der Kiosk ist an diesem Tag für alle geöffnet. *Anmeldekarten liegen bei den Veranstaltern und den Jugendeinrichtungen der Stadt Görlitz aus. Außerdem kann man sich über die MOKJA: info@mobilejugendarbeit-goerlitz.de anmelden.*

„Mach-Mit-Wettbewerb“ - Finale

Am Freitag, dem 20. März 2009, war es endlich so weit - das Finale des Regionalschulamtes Bautzen im „Mach-Mit-Wettbewerb“ stand an. Austragungsort war die Turnhalle in Hagenwerder und durchgeführt wurde das Finale wieder von der Sportjugend des Oberlausitzer Kreissportbund e.V. sowie durch das Sportmobil Sachsen. Dabei lieferten sich die Finalisten der Grundschulen Niesky, Oderwitz, Kamenz, Neukirch und der Grundschule Diesterweg aus Görlitz einen sehr spannenden Wettkampf. Am Ende sollte die Grundschule aus Niesky die Halle als Sieger verlassen, vor der Grundschule Kamenz. Die Entscheidung fiel erst in der allerletzten Staffel durch den letzten Läufer jeder Staffel, da hatte der Läufer aus Niesky knapp die Nase vorn. Aber beide Grundschulen qualifizierten sich für das Landesfinale Anfang April in Dresden. Auf den weiteren Plätzen folgten die Grundschule Diesterweg aus Görlitz, die Grundschule aus Neukirch und die Grundschule Oderwitz.

Neue Aquafitness - Kurse unter dem Siegel „Sport pro Gesundheit“

Für die neuen Frühjahrskurse im „Neisse Bad“ unter Leitung von Friedrich Riedel-Wagner und Manuela Weisbach sind noch Plätze frei. Die Informationsveranstaltung und der Gesundheitsscheck hierzu finden während des Kursgeschehens im Sportzentrum Flora, Käthe-Kollwitz-Strasse 22 in 02827 Görlitz statt. Weitere Informationen/Anmeldungen unter www.sportzentrum-flora.de; Tel.: 03581/643795 oder E-Mail: info@sportzentrum-flora.de.

Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Junge Görlitzer Schwimmer bei internationalen Wettkämpfen

Am 14. und 15.3.2009 fand der „Dresdner Frühjahrspreis“ im Schwimmen statt. An diesem internationalen Wettkampf nahmen mehr als 400 Sportler aus 41 Vereinen teil. Auf Grund vorangegangener sportlichen Erfolge durften auch drei Schwimmer des SV Lok Görlitz an diesem hochkarätigen Wettkampf teilnehmen. Trotz starker Konkurrenz schlugen sich die Drei prächtig. So gewann Julius Lange (Jahrgang 1997) über verschiedene Freistilstrecken jeweils einen dritten, vierten und einen fünften Platz. Linda Weickelt (Jahrgang 1997) zeigte einmal mehr, dass sie eine exquisite Schmetterlingsschwimmerin ist. Sie siegte über 100 m Schmetterling und belegte über 50 m den dritten Platz. Ihre guten Ergebnisse unterstrich sie mit einem weiteren vierten, fünften und sechsten Rang.

Die jüngste Sportlerin, Cynthia Illing (Jahrgang 2000), war aus Görlitzer Sicht die erfolgreichste Schwimmerin an diesem Wochenende in Dresden. So bestieg sie viermal als Erstplatzierte das Siegerpodest in den Disziplinen 50 m Schmetterling und Rücken und über 100 m Rücken und Freistil. Die 50 m Brust beendete sie als Zweitplatzierte und in 50 m Freistil errang sie einen dritten Platz.

Ein Wochenende zuvor fuhr Chris Kerber (Jahrgang 1997), der in Dresden auf die Sportschule geht und für den SV Lok Görlitz startet, mit seiner Trainingsgruppe zum Internationalen Swim Meeting nach Berlin. An diesem Wettkampf nahmen auch so bekannte Größen wie Britta Steffens, die bei den Olympischen Spielen 2008 zwei Goldmedaillen errang, teil.

Vom 6. bis 8. März startete Chris 13 Mal in seinem Jahrgang. Am erfolgreichsten war er dabei über 800 m Freistil, wo er als Sieger das Schwimmbecken verließ. Zudem war die Zeit von 10:15,24 ein neuer Vereinsrekord. Drei Silber-, vier Bronzemedailles sowie ein vierter und ein fünfter Platz rundeten seine ausgezeichnete Leistung ab.



v. l. n. r. C. Illing, J. Lange, L. Weickelt

2. Görlitzer Fitness- und Wellnessstag

Lehrgangsnummer:	GS 09-42
Fortbildung:	8 Lehreinheiten
Veranstalter:	Lehrteam der mobilen Aus- und Fortbildung des Sächsischen Turnverbandes
Termin:	16.05.2009 (Meldeschluss: 14.04.2009 beim Görlitzer Turnverein 1847 e.V.)
Veranstaltungsort:	Turnhalle des GTV 1847 e.V., Kunnerwitzer Str. 26, 02826 Görlitz, Tel: 03581/ 40 52 91
Lehrgangsleiter:	Frieder Jähnigen, Dresden, Tel./Fax: 0351/6529733
Referentin:	Anna Maria Berghäuser-Pröll, Frankfurt/Main

Inhalte/Schwerpunkte:

New Body Fatburner Step Aerobic - Low impact Step-Aerobic ist ein Klassiker unter den Trainingsformen, die die Fettverbrennung verbessern. Durch einfache Choreografien mit langsamer Musik ist sie ein optimales Training für Einsteiger und Geübte. Der Einsatz von Handgewichten macht sie zum effektiven Haltungstraining.

Yoga für den Rücken - Asanas (Körperstellungen) für Rücken. Die Übungen fördern die Selbstwahrnehmung und verbessern die Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Entspannungsfähigkeit. Durch den bewussten Umgang mit der Atmung und Konzentration sowie der langsamen und bewussten Ausführung der Übungen harmonisieren Geist und Körper.

Lockerung und Entspannung - Neue Übungen zum Entspannen, Loslassen und Zentrieren, die dem Stressabbau, der Verbesserung der Regeneration nach dem Training und die Wiederherstellung der Balance von Körper und Geist dienen (aus Qi Gong, Feldenkraislehre, progressiver Muskelentspannung, Yoga, Fantasiereise und autogenen Techniken). Viele neue Ideen, die den Entspannungsteil der Stunde optimal und vielseitig gestalten.

Hinweise/Zielgruppen:

Teilnahmegebühr/Organisationspauschale:	50,- EUR
Mitglieder im Sächsischen Turnverband:	30,- EUR
Mitglieder im Sächsischen Turnverband mit Gym-Card:	27,- EUR
Mitglieder im Landessportbund:	37,- EUR

(enthalten sind jeweils 2 EUR als Aufwandsentschädigung für den GTV)

Sonstiges/Info: Quartierbestellung über Lehrgangsleiter bis max. Meldeschluss; Wer hat, bitte Isomatte, Stepbrett, Handgewicht 0,5 kg und Schreibmaterialien mitbringen!

Gutschein für einen Monat kostenloses Probetraining

In der Sportart Badminton

Gegen Vorlage dieses Gutscheins können Sie einen ganzen Monat gratis in unserem Verein trainieren und unsere sportlichen Angebote kennen lernen. Angesprochen sind vor allem Hobbysportler (Frauen und Männer), welche Spaß am Federballspiel haben und sich einmal wöchentlich in beinahe familiärer Atmosphäre bewegen wollen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Ein Schläger wird zu Beginn gestellt.

Veranstalter / Ort / Zeit

- **TTSV Blau-Weiß-Hagenwerder**
- Turnhalle des TTSV (hinter dem Gemeindezentrum)
Schulweg 4a, 02827 Görlitz / Hagenwerder
- Mo 18:00 Uhr - 19:00 Uhr (Kinder, Jugend)
- Mo 19:00 Uhr - 21:00 Uhr (Erwachsene)

Kontakt / Anfragen / Anmeldung:

Kristina Seiler
Tel: 0157/79704250
E-Mail: seilerpeter@freenet.de



Neues aus dem Theater Görlitz

STOLPERN, NICHT STÜRZEN

Tanztheater von Gundula Peuthert

Eine Person könnte eine andere zu Fall bringen, indem sie ein Bein ausstreckt oder sie schupst. Diese Person fällt aber nicht zwangsläufig, denn der Kniesehnenreflex oder ihre Aufmerksamkeit können sie daran hindern. Sie würde stolpern und nicht stürzen. Stolpern bewahrt uns also vor Stürzen und ist ein Barometer für unsere Schnelligkeit, Aufmerksamkeit und Gedankenlosigkeit. Sind wir gedankenverloren und laufen gewohnte Wege, kann es passieren, dass wir über kleinste Absätze stolpern, weil wir dachten den Weg den wir laufen zu kennen. Stolpern kann auch eine Unterstützung sein, die alltäglichen Dinge immer wieder neu zu entdecken. Es kann aber auch ein Hinweis darauf sein, sich wieder ein wenig mehr auf die kleinen, uns nahen Dinge, zu konzentrieren.

Termin:

Sonntag, 19. April 2009, 19 Uhr,
Theater Görlitz

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von

Giacomo Puccini | In deutscher Sprache mit deutschen und polnischen Übertiteln

Die Schönheit der Liebe und die aus ihr folgende tiefe Verletzlichkeit werden gefühlsstark über die musikalische Komposition erzählt. Die zwei Paare legen durch ihr Handeln verschiedenste Facetten von Emotionen offen, denen der Zuschauer durch die Eindringlichkeit der musikalischen Komposition nicht entgegen kann. Die Musik durchwandert alle erdenklichen Gefühlswallungen von eiskalt abgewandt bis zu brennender Leidenschaft, so erleben die Zuschauer das Schwanken zwischen den Gefühlen. *Erst in der Liebe zu denen, die für uns keinen Zweck erfüllen, beginnt die Liebe sich zu entfalten. Die erotischen Liebe ist ein Verlangen nach vollkommener Vereinigung, nach der Einheit mit einer anderen Person.* (Erich Fromm)

Termin:

Freitag, 10. April 2009, 19:30 Uhr,
Theater Görlitz

RADIO BABYLON

Musical von Yellow Cap |

Libretto von Gernot Wolfram

Die bekannte Ska-Band Yellow Cap erzählt mit Sängern und Sängerinnen eine elektri-

sierende Geschichte über Grenzerfahrungen. Ein Radio-Piratsender beherrscht die Stimmung einer geteilten Stadt und der Protagonist Max versucht herauszufinden wer sich hinter dem immer beliebter werdenden, meinungsmachenden Sender verbirgt.

In der Rolle der Anja können Sie Melanie Starkl sehen, die Sie als Eliza Doolittle im Musical My Fair Lady bereits kennen gelernt haben.

Termin:

Sonnabend, 25. April 2009, 19:30 Uhr, Theater Görlitz

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare

Der Elfenkönig Oberon und die Elfenkönigin Titania leben getrennt voneinander in den Wäldern. Sie liegen in tiefem Streit und Oberon sinnt auf Rache an seiner Gemahlin. Der Zaubersaft einer Blume soll sie dazu bringen, die erstbeste Kreatur abgöttisch zu lieben, die ihr beim Erwachen ins Auge fällt. Oberons Begleiter Puck, dessen höchste Lust Unordnung und Schabernack sind, entdeckt auf einer Lichtung einen Trupp Handwerker, die ein Theaterstück für die Hochzeit des Herzogs einstudieren. Er zaubert dem Weber Zettel einen Eselskopf und treibt ihn in Titanias Arme.

Premiere:

Sonnabend, 18. April 2009, 19:30 Uhr,
Theater Görlitz

DAS GROSSE WUNSCHKONZERT

Höhepunkte aus Oper und Operette

Höhepunkte aus Oper und Operette - unter diesem Motto steht das neue große Wunschkonzert, welches wir Ihnen im Mai und Juni 2008 präsentieren. Hinter diesem Konzertprogramm verstecken sich diesmal nicht nur die Wünsche unseres Publikums, sondern auch die der Mitwirkenden. Was wir Ihnen genau zeigen wollen, bleibt natürlich noch im Verborgenen. Eines kann man dennoch sagen: Eine wichtige Rolle wird der Komponist Wolfgang Amadeus Mozart spielen. Freuen Sie sich auf Arien und Duette aus Die Entführung aus dem Serail, Die Hochzeit des Figaro, Così fan tutte und Die Zauberflöte. Außerdem erklingen Werke von Giuseppe Verdi, Richard Wagner, Franz Lehár, Carl Zeller und Johann Strauss, Sohn ein.

Termin:

Sonntag, 12. April 2009, 15 Uhr,
Theater Görlitz

JELENAS RENTIERE

Filmprojektvorstellung des

Sommertheater Regisseurs René Harder

Der abendfüllende Film Jelenas Rentiere von René Harder soll den Lebenstraum einer Frau dokumentieren und es ist zugleich ein sehr persönlicher und ein sehr politischer Film. Er zeigt etwas ganz nah - was wir fern von uns, etwa im Kongobecken oder im Amazonasgebiet, wähen: Der Kampf von „Eingeborenen“ um ein würdiges Überleben. Dieser wird im europäisch-arktischen Raum gekämpft, der als sensibles Ökosystem im Zuge der Diskussion um Erderwärmung und globale Umweltverschmutzung zunehmend Aufmerksamkeit auf sich zieht. Der Regisseur wird Ihnen Einblicke in seine Rechercharbeit mittels einer Dia-Show geben. Anschließend wird ein Filmtrailer von ca. 3 min Länge gezeigt und danach steht René Harder für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Termin:

Sonntag, 19. April 2009, 17 Uhr, Apollo

Kartenvorverkauf

Theater Görlitz

Demianiplatz 2, 02826 Görlitz

Di. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 12:30 Uhr

Kartentelefon: 03581/47 47 47

www.theater-goerlitz.de

Karten auch bei:

Touristbüro i-vent, Obermarkt 33/
Ecke Brüderstraße, 02826 Görlitz

April bis Oktober:

Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr
Sa. 9:30 - 17:00 Uhr
So. 9:30 - 15:00 Uhr

November bis März:

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 15:00 Uhr

Tel.: 0 35 81/42 13 62 -

E-Mail: info@i-vent-online.de

Görlitz-Information, Obermarkt 32

Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr
Sa./So. 9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0 3581/475723 - E-Mail:

touristinfo@europastadt-goerlitz.de

SZ Treffpunkt, CityCenter Frauentor,

An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz

Mo - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 0 35 81/47 10 52 70 -

E-Mail: tp.goerlitz@dd-v.de



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

07.04.	Frau Wollstein, Hildegard	90. Geburtstag	Frau Fehler, Helga	75. Geburtstag	Herr Schindler, Fritz	75. Geburtstag
	Herr Zelder, Hans	85. Geburtstag	Frau Benning, Ute	70. Geburtstag	Frau Bendel, Barbara	70. Geburtstag
	Herr Kastner, Günter	75. Geburtstag	Herr Twupack, Siegfried	70. Geburtstag	Frau Kusyk, Ingeborg	70. Geburtstag
	Herr Dr. Beier, Eberhard	70. Geburtstag	Frau Wilke, Almut	70. Geburtstag	18.04.	
	Herr Friedel, Wolfgang	70. Geburtstag	13.04.		Frau Mücke, Hilda	92. Geburtstag
	Frau Fritsche, Roswitha	70. Geburtstag	Frau Fietze, Dora	85. Geburtstag	Herr Paul, Arnold	80. Geburtstag
	Frau Mendycki, Marta	70. Geburtstag	Frau Pradel, Klara	85. Geburtstag	Herr Lisiecki, Werner	75. Geburtstag
	Herr Oehme, Wolf-Rüdiger	70. Geburtstag	Frau Feist, Gerda	75. Geburtstag	Herr Dr. Schmidt, Lothar	75. Geburtstag
	08.04.		Frau Frömberg, Gisela	75. Geburtstag	Frau Kurz, Ruth	70. Geburtstag
	Frau Günther, Ursula	75. Geburtstag	Frau Schläger, Gertrud	75. Geburtstag	Herr Wagner, Wolfgang	70. Geburtstag
	Frau Lehmann, Renate	75. Geburtstag	Herr Rupprecht, Herbert	70. Geburtstag	Herr Walter, Helmut	70. Geburtstag
	Frau Rentzsch, Liese-Lotte	75. Geburtstag	14.04.		Frau Weigt, Erika	70. Geburtstag
	Herr Schubert, Heinz	75. Geburtstag	Frau Scholze, Ursula	80. Geburtstag	Frau Wenzel, Brigitte	70. Geburtstag
	Frau Siwek, Ilse	75. Geburtstag	Frau Böttinger, Ehrentraud	75. Geburtstag	19.04.	
	09.04.		Herr Duschek, Willi	75. Geburtstag	Frau Häntsch, Gertrud	80. Geburtstag
	Frau Handzlik, Gerda	85. Geburtstag	Herr Heinze, Gotthard	75. Geburtstag	Frau Von Kintzel, Ingeborg	80. Geburtstag
	Frau Koch, Erna	80. Geburtstag	Herr Kurth, Christian	75. Geburtstag	Herr Krause, Erhard	80. Geburtstag
	Herr Schlüter, Manfred	80. Geburtstag	Herr Fischer, Herbert	70. Geburtstag	Frau Liebig, Irmgrid	80. Geburtstag
	Herr Mischke, Günter	75. Geburtstag	Frau Gärtner, Gudrun	70. Geburtstag	Herr Morawe, Max	80. Geburtstag
	Herr Neugebauer, Achim	75. Geburtstag	Frau Herkner, Waltraud	70. Geburtstag	Herr Hertel, Brigitte	75. Geburtstag
	Herr Saul, Karl Manfred	75. Geburtstag	Frau Hübner, Ingeborg	70. Geburtstag	Herr Krause, Herbert	75. Geburtstag
	Herr Blätterlein, Ekkehart	70. Geburtstag	Herr Kretschmer, Dietrich	70. Geburtstag	Herr Henke, Peter	70. Geburtstag
	Herr Hinz, Arno	70. Geburtstag	Herr Martel, Manfred	70. Geburtstag	20.04.	
	Herr Jähne, Günther	70. Geburtstag	Frau Model, Brigitte	70. Geburtstag	Frau Griebe, Rosemarie	80. Geburtstag
	Herr Dr. Lehmann, Lothar	70. Geburtstag	Herr Timmers, Udo	70. Geburtstag	Frau Hauswald, Gertraud	80. Geburtstag
	10.04.		15.04.		Herr Hörter, Eberhard	80. Geburtstag
	Frau Seifert, Charlotte	95. Geburtstag	Frau Pusch, Frieda	94. Geburtstag	Frau Baumbach, Sonja	75. Geburtstag
	Frau Gramm, Ursula	85. Geburtstag	Frau Henrion, Klara	93. Geburtstag	Herr Härtl, Josef	75. Geburtstag
	Herr Loke, Ulrich	85. Geburtstag	Herr England, Heinz	75. Geburtstag	Frau Krause, Renate	70. Geburtstag
	Frau Firl, Anneliese	75. Geburtstag	Frau Hübner, Erna	75. Geburtstag	Frau Popig, Erika	70. Geburtstag
	Herr Hirche, Helmut	70. Geburtstag	Frau Thomas, Renate	70. Geburtstag	21.04.	
	Herr Pillkuhn, Rudi	70. Geburtstag	16.04.		Frau Leppelt, Margarete	96. Geburtstag
	11.04.		Frau Köppe, Helga	80. Geburtstag	Frau Menzel, Anneliese	85. Geburtstag
	Frau Lattka, Irmgard	85. Geburtstag	Frau Poppel, Gisela	80. Geburtstag	Frau Grosser, Marga	80. Geburtstag
	Herr Altenberger, Horst	80. Geburtstag	Frau Klammt, Erika	75. Geburtstag	Frau Paul, Elfriede	80. Geburtstag
	Herr Ansoerge, Horst	75. Geburtstag	Frau Matthieu-Friedrich,		Frau Schlemmer, Anna	75. Geburtstag
	Frau Giersch, Ingrid	75. Geburtstag	Gudrun	75. Geburtstag	Frau Borisch, Anneliese	70. Geburtstag
	Herr Suschke, Wolfgang	75. Geburtstag	Frau Michael, Margot	75. Geburtstag		
	Frau Weinert, Gisela	70. Geburtstag	Herr Lehnick, Armin	70. Geburtstag		
	12.04.		Frau Leupoldt-Nerger,			
	Herr Kolenda, Helmut	95. Geburtstag	Gerlinde	70. Geburtstag		
	Frau Fussy, Erika	91. Geburtstag	Herr Zerche, Heinz	70. Geburtstag		
	Frau Fabian, Ursula	85. Geburtstag	17.04.			
	Frau Mix, Johanna	80. Geburtstag	Frau Hoffmann, Irmgard	85. Geburtstag		
	Frau Wagner, Lieselotte	80. Geburtstag	Frau Heubach, Hilde	80. Geburtstag		
			Frau Liedtke, Margarete	75. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.

2684/10/15-09



Haushalts- & Betreuungsservice

- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Begleitung durch den Tag
- ✓ Gardinen- & Fensterputz
- ✓ Garten- & Grabpflege



Kerstin Lätsch · Konsulstr. 46-1 · 02826 Görlitz
Tel.: 03581 - 42983 52 · Mobil: 01 70 - 801 25 47

2684/10/15-09



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 • Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen

ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

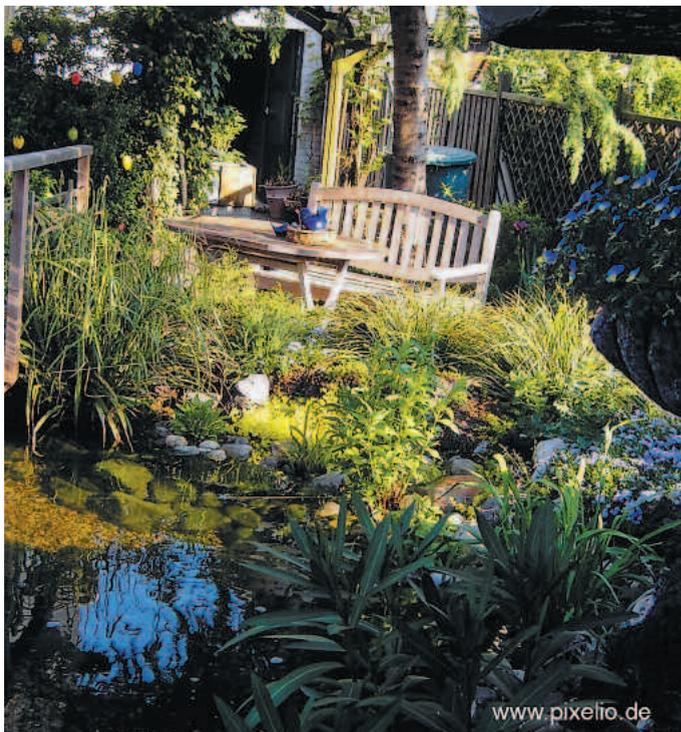


Die ideale Immobilie

Grüne Oasen

Jeder wünscht sich einen Ort, an dem Körper und Geist Erholung finden und der Kraft und Energie spendet. Der eigene Garten kann so ein Ort sein – eine grüne Oase und ein kleines Paradies. Allerdings verfügen nicht alle Menschen über die Gabe, sich den Aufbau einer solchen Oase selbst zu überlegen und dann auch noch selbst umzusetzen. Welche Pflanzen eignen sich für die vorhandenen Boden- und Lichtverhältnisse? Kann ich die Bodenbeschaf-

fenheit verbessern? Welche Pflanzen soll ich wählen, damit möglichst zu jeder Jahreszeit etwas blüht? An welcher Stelle ist die Sitzzecke am besten aufgehoben? Lässt sich auch ein Teich integrieren? Und welche Bodenplatten passen am besten zum Gesamtbild? Ein Gärtner kann alle Fragen beantworten, er gestaltet Umwelt und weiß daher, wie auch aus Ihrem Garten ein kleines Paradies wird, dessen Pflege zu bewältigen ist.



www.pixelio.de

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?

Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de

Wohnen und arbeiten inmitten der City

Wir sanieren für Sie

Elisabethstraße 23

Ideal für Singles entstehen hier im 1. bis 4. OG attraktive 2-Raumwohnungen von rd. 36 bis 39 m² mit Kochnische und Dusche. Weitere Vorteile bieten hofseitige Balkone, ausreichend Parkmöglichkeiten und die gute Verkehrsanbindung in der zentralen Stadtlage.

Die Gewerbefläche im Erdgeschoss des historischen Gebäudes inklusive Abstellraum, Küche und WC umfasst rd. 28 m² und ist variabel in der Nutzung.

bezugsfertig; voraussichtlich ab 1. Juni 2009

Bei Interesse an einer Anmietung empfehlen wir eine Vormerkung bei

Frau Ritter
Tel.: (03581) 461-135 Mo. - Fr. 8 bis 21 Uhr
s.ritter@wbg-goerlitz.de

Weitere interessante Angebote finden Sie bei www.wbg-goerlitz.de



WOHNUNGSBAU
GESELLSCHAFT
GÖRLITZ MBH



WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH
Konsulstraße 65, 02826 Görlitz

preiswert, gut und sicher wohnen 

2684/10/15-09

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen
- Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied
im



IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH

Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)
E-mail: IMMOLauerGR@gmx.de 02826 Görlitz



www.immobilien-in-goerlitz.de



- Bretschneider -

- Maesmans -

Straßenreinigungstermine

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung! Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinfälle. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Hinweis: Aufgrund der Witterung kann es zu Änderungen kommen!!

Dienstag, 07.04.2009 - Nikolaistraße, Otto-Müller-Straße, Obermarkt (nur innere Parkflächen), J.-Haß-Straße, Mühlweg, Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Konsulplatz, Louis-Braille-Straße

Mittwoch, 08.04.09 - Brückenstraße, Heynestraße, Johannes-R.-Becher-Straße, Lutherplatz, Spremberger Straße

Donnerstag, 09.04.09 - Alexander-Bolze-Hof, An der Terrasse, Am Jugendborn, Am Feierabendheim, Peter-Liebig-Hof, An der Weißen Mauer

Dienstag, 14.04.09 - Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße

Mittwoch, 15.04.09 - Zittauer Straße, (komplett) Biesnitzer Straße (komplett), Cottbuser Straße, Frauenburgstraße

Donnerstag, 16.04.09 - Nonnenstraße, Krölstraße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Reichenbacher Straße), Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Joliot-Curie-Straße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Girbigdorfer Straße und Zeppelinstraße), Klosterplatz, Klosterstraße

Freitag, 17.04.09 - Arndtstraße, Fichtestraße, Parsevalstraße, Paul-Taubadel-Straße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Diewerwegplatz), Heilige-Grab-Straße

Montag, 20.04.09 - Am Hirschwinkel (K 6334 zwischen Am Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben (nur K6334), Hugo-Keller-Straße, Grüner Graben (zwischen Demianiplatz und Pontestraße), Pontestraße, Luisenstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Bismarckstraße

Dienstag, 21.04.09 - Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße)

Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.witlich.de



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	07.04.2009	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	08.04.2009	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
Donnerstag	09.04.2009	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Freitag	10.04.2009	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
Samstag	11.04.2009	Apotheke am Demianiplatz, Demianiplatz 8	412080
Sonntag	12.04.2009	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	13.04.2009	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Dienstag	14.04.2009	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Mittwoch	15.04.2009	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	16.04.2009	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	17.04.2009	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Samstag	18.04.2009	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Sonntag	19.04.2009	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Montag	20.04.2009	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Dienstag	21.04.2009	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 07. April bis 21. April 2009

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

07. bis 10. April 2009

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon 314155, privat 401001

10. bis 17. April 2009

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon 851011 oder 0172 / 3518288, privat 03588 / 222274
und

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21
Telefon 0171 2465433, privat 035876 / 45510

17. bis 21. April 2009

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 / 6366818, privat 408669

Terminänderung für den Vortrag des SeniorenKollegs der Hochschule

Der Vortrag im Rahmen des SeniorenKollegs der Hochschule zum Thema „Liebe und Zuwendung im Alter“ findet nicht, wie ursprünglich geplant, am 22. April, sondern bereits am **Mittwoch, dem 15. April 2009, um 16:00 Uhr** statt. Zum vorgenannten Thema spricht Frau Professor Dr. habil. oec. Gisela Thiele. Der Vortrag findet in Görlitz, Furtstraße 2 (GI) Raum 1.01 statt.

Arbeitskreis des SeniorenKollegs

Energieberatersprechstunde

Am 09.04.2009 von 16:00 bis 18:00 Uhr, bietet die Klimaschutz-Agentur Görlitz/Zgorzelec eine Energieberatersprechstunde in den Räumen der Neißegalerie, Elisabethstraße 10/11, an.

Die Beratung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartner an diesem Tag ist Dipl.-Ing.(FH) Käte Hilger, unabhängige Energieberaterin.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **09. Mai 2009**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschäftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ am Samstag, dem **25. April 2009**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **15./16.04.2009** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung am **8./9. Juni 2009** jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **09. Mai 2009** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am **15. Mai 2009** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.



Kurse und Seminare an der Volkshochschule Görlitz

Frühjahrssemester 2009

Kurse und Veranstaltungen, deren Beginn im Zeitraum vom 07.04.2009 bis 21.04.2009 geplant ist.
(Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)



Sprachen

Dienstag

07.04.09 - 08.05.09	09:00 - 13:15 Uhr	Deutsch Intensiv B 1.2/Integrationskurs Modul 6	09F4412IN
07.04.09 - 23.06.09	18:30 - 20:00 Uhr	Japanisch Grundkurs I	09F41002GR

Freitag

17.04.09 - 19.04.09	09:00 - 12:15 Uhr	Polnisch am Wochenende	09F41791WO
17.04.09	17:00 - 18:30 Uhr	Deutsch-polnischer Sprach- und Begegnungsabend	09F41755KO

Vorschau:	Samstag, 25.04.09	10:00 Uhr	Deutsch-polnische Radtour
------------------	-------------------	-----------	---------------------------

Gesundheit

Dienstag

07.04.09 - 16.06.09	16:00 - 17:00 Uhr	Aquagymnastik (Flachwasser)	09F32827AA
07.04.09 - 16.06.09	18:00 - 19:00 Uhr	Aquagymnastik (Flachwasser)	09F32828AA
07.04.09 - 16.06.09	19:00 - 20:00 Uhr	Aqua-Fitness (Flachwasser)	09F32829AA
14.04.09 - 18.04.09	09:00 - 10:30 Uhr	Nordic Walking - Ferienkurs für Kinder	09F32615AA
21.04.09 - 26.05.09	16:00 - 17:30 Uhr	Bewegung bis ins Alter - Geselliges Tanzen	09F32290AA
21.04.09 - 19.05.09	17:30 - 18:30 Uhr	Step/Bauch-Beine-Po	09F32310AA
21.04.09 - 26.05.09	18:00 - 19:00 Uhr	Bewegung bis ins Alter - Square Dance	09F32286AA

Donnerstag

16.04.09 - 28.05.09	15:30 - 17:00 Uhr	Bewegung bis ins Alter - Geselliges Tanzen	09F32294AA
---------------------	-------------------	--------------------------------------------	------------

Samstag

18.04.09 - 26.04.09	19:00 - 21:30 Uhr	Yoga-Wochenende	09F31280FV
---------------------	-------------------	-----------------	------------

Arbeit und Beruf

Montag

20.04.09 - 18.05.09	09:00 - 11:30 Uhr	INTERNET-Kurs 50plus	09F5152IN
20.04.09 - 18.05.09	17:00 - 20:15 Uhr	Präsentieren mit PowerPoint	09F5161PP

Dienstag

21.04.09 - 02.06.09	18:00 - 20:15 Uhr	AutoCAD - Grundkurs	09F5165CA
---------------------	-------------------	---------------------	-----------

Kreatives

Montag

20.04.09 - 22.06.09	17:00 - 18:30 Uhr	Kreatives Schreiben - Kurzgeschichten, Historisches, Gedichte	09F20101LI
20.04.09 - 18.05.09	17:30 - 19:45 Uhr	Acrylmalerei	09F2059AC

Dienstag

21.04.09 - 19.05.09	18:00 - 20:15 Uhr	Druckgrafik	09F2061DR
---------------------	-------------------	-------------	-----------

Wöchentlich montags

15:00 - 18:00 Uhr	Keramik für jedermann (offene Veranstaltungen)
-------------------	------------------------------------------------

Wöchentlich dienstags

17:00 - 20:00 Uhr	Malen und Zeichnen (offene Workshops)
-------------------	---------------------------------------

Wöchentlich mittwochs

15:00 - 17:00 Uhr	Keramik für jedermann (offene Veranstaltungen)
-------------------	------------------------------------------------

Spezial

Schulungen für pflegende Angehörige			
Modul I: „Unterstützung pflegender Angehöriger - Hilfe beim Anziehen, Waschen und bei der Nahrungsaufnahme“ Die Schulung findet in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Klinikum Görlitz gGmbH statt. Vorankündigung: für den Herbst 2009 sind Modul 2 „Wundversorgung“ und Modul 3 „Unterstützung beim Lagern und Mobilisieren“ geplant. Referenten: ausgebildete examinierte Pflegekräfte und Praxisanleiterin Frau Marion Rothenbusch und Frau Kathrin Schulze.			
Mittwoch, 29.04.09	17:00 - 18:00 Uhr		09F34090

Männerkochkurs			
Für alle Männer, die Ihre Frau überraschen wollen oder einfach keine Lust mehr auf Beutelsuppe und Dosennahrung haben. In lockerer Atmosphäre bringen wir Ihnen das Kochen näher. Sie kochen selbst und erfahren so alles Notwendige, um sich gesund und vollwertig zu ernähren. In unserem Kurs vermitteln wir Ihnen die praktische Erfahrung, um ein komplettes Menü zu kochen und so Ihren Partner oder Freunde zu verwöhnen. Nutzen Sie die Chance sich auf unterhaltsame Weise in die Kochkunst einführen zu lassen. Bei Interesse kann der Kurs anschließend verlängert werden. Zutaten und Lebensmittelkosten sind in der Kursgebühr nicht enthalten und werden mit der Kursleitung direkt abgerechnet. Bitte mitbringen: ein Transportgefäß und Getränk			
Donnerstag, 14.05. - 18.06.09	18:30 - 20:45 Uhr		09F37052

Montag			
20.04.09 - 08.06.09	17:30 - 19:00 Uhr	Bridge - Anfängerkurs	09F20000BG
Dienstag			
21.04.09	09:00 - 17:00 Uhr	Jüdisches Leben in Dresden	09F10100JG
Mittwoch			
08.04.09	14:00 - 17:15 Uhr	Selber Bauen für Frauen	09F11506SB
08.04.09	17:00 - 18:30 Uhr	Görlitzer Baugeschichte	09F11107SF
Freitag			
17.04.09 - 25.04.09	16:00 - 21:00 Uhr	Amtlicher Sportbootführerschein BINNEN Motor/Segel	09F61101AA

Wir bitten um Beachtung: Am Donnerstag, dem 09.04.2009 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.			
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e.V.:			
Langenstraße 23, 02826 Görlitz, Tel. 03581 42098-0 Fax 03581 42098-22, E-Mail: vhsgoerlitz@online.de			
Geschäftszeiten:		Montag, Mittwoch, Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr
		Dienstag und Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr



Görlitz-Information

Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH
www.goerlitz.de, willkommen@europastadt-goerlitz.de

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

- Historische Altstadt -

täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern durch verschiedene Epochen der Zeitgeschichte.

Die Führungen um 10:30 Uhr enden am Sonntag, Dienstag und Donnerstag an der Peterskirche mit der Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen. Dort erklingt die Sonnenorgel zum

„Orgel • Punkt 12“ - Orgelmusik mit Meditation und Information.

Treffpunkt: Görlitz-Information, Obermarkt 32

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis p.P.: 5,00 Euro/erm. 4,00 Euro

Karten: Görlitz-Information, Obermarkt 32
Touristbüro i-vent,
Obermarkt 33/Ecke Brüderstr.
Schlesische Schatztruhe,
Brüderstr. 13

- Sagenspektaculum -

1. Mai

Görlitzer Schreyhals und mittelalterlicher Spielmann erzählen skurrile, lustige und gruselige Geschichten.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p.P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro



- Görlitzer Stadtwächter -

10. April

Kurzweiliger Rundgang in Begleitung einer „sagenhaften“ Gestalt im historischen Kostüm mit Souvenir und Abschiedstrunk.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Dicker Turm, Marienplatz

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p.P.: 6,00 Euro/erm. 5,00 Euro

- Görlitzer Nachtwächter -

11. April

Abendlicher Rundgang durch die romantisch erleuchtete Altstadt mit kostümierter Figur

Treffpunkt: 22:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Obermarkt

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p.P.: 4,50 Euro/
erm. 2,50 Euro (bis 14 J.)



- Görlitzer Sagen und Geschichte -

11. April

Nach dem Rundgang zu den Ursprungs-orten einiger Sagen folgt ein zweiter Teil in einer Görlitzer Schankwirtschaft. Dort werden dann Sagen erzählt, die in der Umgebung angesiedelt sind und bei einem Glühwein, Kaffee oder Bier kann man sich dabei wieder aufwärmen oder abkühlen...

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 120 Minuten

Preis p.P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro

- Görlitz „erfahren“ -

täglich 10:00, 11:30, 13:00, 15:00, 16:30 Uhr
Große Stadtrundfahrt mit Stadtführer durch Gründerzeit und Jugendstil, historische Altstadt und Zgorzelec (PL)

Treffpunkt: vor der Dreifaltigkeitskirche, Obermarkt

Dauer: 90 Minuten

Preis p.P.: 9,50 Euro,
Mindestteilnehmerzahl: 2

Änderungen vorbehalten.

Ermäßigungen gelten, wenn nicht anders angegeben, für Schwerbehinderte sowie

für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, Kinder unter 6 Jahren sind frei!

Die Führungen sind je nach Verfügbarkeit auch außerhalb der genannten Zeiten auf Anfrage bei der Görlitz-Information buchbar.

Bitte erwerben Sie die Teilnehmerkarten für die Führungen vorab in der Görlitz-Information, Obermarkt 32.

Kartenvorverkauf



09.04.09, 20:00 Uhr, **Farfarello**, LandskronKULTurBRAUEREI, 18,00 Euro

09./10.05.09, 20:00 Uhr, **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit**, LandskronKULTurBrauerie, 16,50 Euro

16.05.09, 21:00 Uhr, **City**, LandskronKULTurBRAUEREI, 17,60 Euro

30.05.09, 20:00 Uhr, **Pyro Masters - Das Feuerwerksfestival**, Flugplatz Görlitz, 15,00 Euro

23.06.09, 19:30 Uhr, **Björn Casapietra „Verführung“**, Kreuzkirche, 29,70 Euro

21.08.09, 20:00 Uhr, **Matthias Reim & Band**, LandskronKULTurBRAUEREI, 29,70 Euro

20.09.09, 17:00 Uhr, **Ludwig Güttler + Friedrich Kircheis, Peterskirche**, 29,00 Euro/erm. 17,00 Euro

02.10.09, 20:00 Uhr, **Ingo Appelt**, LandskronKULTurBrauerie, 24,95 Euro

24.10.09, 22:00 Uhr, **Feuerengel**, LandskronKULTurBrauerie, 13,50 Euro

- Weitere Veranstaltungen auf Anfrage in der Görlitz-Information -

- Änderungen vorbehalten -

- Die Görlitz-Information ist offizielle Vorverkaufsstelle für alle Veranstaltungen des Theaters Görlitz. -

Görlitz-Information, Obermarkt 32, 02826 Görlitz

Tel. 03581 4757-0, Fax 03581 475727,
willkommen@europastadt-goerlitz.de
Service und Kartenvorverkauf

	Tel. 03581 4757-23
Stadtführungen	Tel.: 03581 4757-13
Zimmervermittlung	Tel.: 03581 4757-25
Montag - Freitag:	09.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag/Feiertag:	09.00 - 18.00 Uhr